

Lieber Leser, liebe Leserin,

gerne möchten wir Ihnen einige aktuelle Informationen in einfacher Sprache geben.

Energie-Krise

Seit mehreren Monaten wird viel über die hohen Preise für Strom und Heizung gesprochen.

Viele Menschen haben Sorgen,

dass sie die hohen Preise nicht bezahlen können.

Der Staat hilft diesen Menschen.

Er gibt ihnen Geld.

Das Geld ist eine **Extra-Leistung**.

Das heißt:

Dieses Geld bekommt man zusätzlich.



Hier stehen Informationen über die Extra-Leistungen.

Hier stehen Informationen für Menschen, die Grund-Sicherung bekommen:

Sie bekommen jeden Monat **Grund-Sicherung** vom **Sozial-Amt**.

Das Sozial-Amt bezahlt auch die Kosten für die Heizung.

Das Sozial-Amt bezahlt **nicht** extra die Kosten für den Strom.

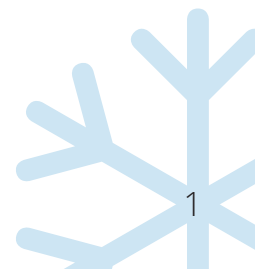
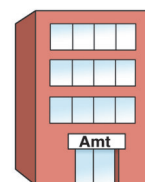
Diese Kosten sind im **Regel-Bedarf** enthalten.

Aber: die eingeplanten Kosten im Regel-Bedarf reichen nicht mehr aus.

Denn: der Strom ist teurer geworden.

Damit Sie die Strom-Kosten bezahlen können,

haben Sie im Sommer **200 €** vom Amt bekommen.



Wenn dieses Geld nicht ausreicht, dann gehen Sie zum Sozial-Amt.
Nehmen Sie die **Rechnung** von Ihrem Strom-Anbieter mit zum Sozial-Amt.
Gemeinsam mit dem Sozial-Amt finden Sie eine **Lösung**.

Hier stehen Informationen für Menschen, die Rente bekommen:

Sie bekommen jeden Monat Ihre **Rente**.

Von der Rente bezahlen Sie die Kosten für den Strom und die Heizung selbst.

Dieses Jahr sind die Kosten für den Strom und die Heizung stark gestiegen.

Vielleicht reicht Ihre Rente nicht aus, um die Rechnungen zu bezahlen.

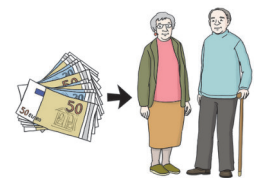
Im Dezember bekommen Rentner **300 €** zusätzlich.

Das ist die **Energie-Preis-Pauschale**.

Dieses Geld muss nicht beantragt werden.

Sie bekommen dieses Geld **einmalig**.

Sie bekommen es nicht jeden Monat.



Sie können auch **Wohn-Geld** beantragen.

Wohn-Geld ist ein Zuschuss für Ihre Miete.

Dieses Geld beantragen Sie bei der **Wohn-Geld-Stelle** in Ihrer Stadt.

Die Mitarbeiter dort sagen Ihnen welche Unterlagen Sie dafür mitbringen müssen.

Die Mitarbeiter prüfen dann, ob Sie Anspruch auf Wohn-Geld haben.

Wenn Sie Wohn-Geld bekommen,

dann bekommen Sie einen **Heiz-Kosten-Zuschuss** vom Amt.

Dieses Geld bekommen Sie automatisch.

Sie bekommen dieses Geld **einmalig**.

Sie bekommen es nicht jeden Monat.

Sie bekommen es Ende des Jahres oder Anfang nächsten Jahres.

Wenn Sie alleine wohnen, bekommen Sie **415 €**.

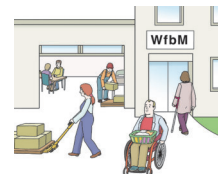


Wichtig: damit Sie den Heiz-Kosten-Zuschuss bekommen, müssen Sie in mindestens einem dieser Monate Wohn-Geld bekommen haben:

September, Oktober, November, Dezember 2022.

Beschäftigte aus dem **Arbeits-Bereich** der **Werkstatt** haben im Herbst einmalig ungefähr **300 €** erhalten.

Das war die **Energie-Preis-Pauschale**.



Erfurter Erklärung für einen inklusiven Arbeits-Markt 2030

Anfang November haben sich die **Behinderten-Beauftragten** in Erfurt getroffen.

Dabei waren:

- die Behinderten-Beauftragten der Bundes-Länder,
- der Behinderten-Beauftragter der Bundes-Regierung Jürgen Dusel.

Sie haben über dieses Thema gesprochen:

Wie kann der Arbeits-Markt inklusiver werden?

Das heißt:

Wie können Menschen mit und ohne Behinderung mehr zusammen arbeiten?

Es wurde über verschiedene **Ideen** und **Ziele** bis zum Jahr **2030** gesprochen.

Zum Beispiel:

- alle Menschen sollen im Arbeits-Leben die gleichen Rechte haben,
- es soll Verbesserungen beim Budget für Arbeit geben,
- es soll mehr Inklusions-Betriebe geben,
- Betriebe, die Menschen mit Behinderungen einstellen, sollen mehr unterstützt werden,



- alle Menschen sollen einen gerechten Lohn bekommen,
- es soll einige Änderungen bei Werkstätten geben.

Bei dem Treffen wurde aufgeschrieben was beschlossen wurde.

Es wurde ein Dokument erstellt.

Dieses Dokument heißt: **Erfurter Erklärung für einen inklusiven Arbeits-Markt 2030.**

Dieses Dokument gibt es auch in **Leichter Sprache.**

Es ist in der Anlage von diesem Brief und im Internet:

www.behindertenbeauftragter.de



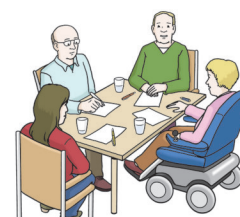
Forderungen zur Teilhabe am Arbeits-Leben für Menschen mit Behinderungen

Die Bundesvereinigung Lebenshilfe hat 1 Jahr über dieses **Thema** gesprochen:

1. Wie kann Arbeit für Menschen mit Behinderungen besser werden?
2. Wie können Menschen mit Behinderungen besser bezahlt werden?

Die Bundesvereinigung hat darüber mit verschiedenen **Menschen** gesprochen:

- mit Menschen mit und ohne Behinderungen,
- mit Fach-Leuten,
- mit Angehörigen und Ehrenamtlichen.



Sie haben über ihre **Forderungen** an die Politik gesprochen.

Sie haben ihre Forderungen aufgeschrieben:

- es soll einen Arbeits-Markt für alle Menschen geben,
- alle Menschen sollen mit ihrer Arbeit genug Geld zum Leben verdienen,
- Menschen mit Behinderungen sollen bei der Arbeit die gleichen Rechte haben wie Menschen ohne Behinderungen,

- auf dem allgemeinen Arbeits-Markt soll es gute Unterstützung für Menschen mit Behinderungen geben,
- es soll einige Änderungen in Werkstätten geben.

Die Bundesvereinigung sagt, dass Werkstätten auch in der Zukunft **wichtig** sind.

Die Bundesvereinigung sagt, dass sich die **Entlohnung** in Werkstätten ändern soll.

Möchten Sie alle Forderungen der Bundesvereinigung zu dem Thema lesen?
Die stehen in dem Dokument:

Auf dem Weg zu inklusiver Arbeit und gerechter Entlohnung für Menschen mit geistiger Behinderung.

Das Dokument ist in der Anlage und
im Internet: www.lebenshilfe.de



Das Team der Lebenshilfe Thüringen wünscht Ihnen eine frohe Weihnachts-Zeit.



Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Bremen e.V. Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel 2013
© www.pixabay.com

